

CLUB-ORGAN

Nr. 4 - 2010/11



FC LÄNGGASSE
BERN



Bœuf de Charolles macht flinke Stürmerbeine und harte Verteidigerknochen. Gäu Reto?

LEHMANN'S Metzgerei und Restaurant



METZGEREI - RESTAURANT - PARTYSERVICE

**...und sollte dies nicht spriessen:
eine LEHMANN-Bratwurst geniessen!
in der Pause oder so...**

Daniel Lehmann
Neufeldstr. 32
3012 Bern

Tel.: 031 302 50 50
Fax: 031 302 73 23
metzgerei_lehmann@yahoo.de
www.lehmann-s.ch



Ufstieg, Derby-Sieg, Abschied u Neufang, Chinderlache... das isch d'Saison 2010/2011 gsi!

Liebe FCL-Mitglieder

Die Saison 2010/2011 gehört zwar der Vergangenheit an und die Vorbereitungen für die neue Saison sind bereits in vollem Gange, dennoch möchte ich kurz auf die vergangene Spielzeit zurückblicken.

Am erfreulichsten ist dabei sicherlich die Erfolgsgeschichte unserer Senioren. Vor einem Jahr wurde die Mannschaft neu zusammengestellt. Zu diesem Zeitpunkt waren wir nicht ganz sicher, ob wirklich genügend Spieler mobilisiert werden können. Heute wissen wir, dass das Kader gross genug ist und es richtig war diese Seniorenmannschaft zu melden. Albert Nuspiger hat aus dem neu zusammengewürfelten Haufen eine Mannschaft gebildet, die sogleich den Aufstieg geschafft hat. Dazu möchte ich der Mannschaft und ihrem Trainer nochmals ganz herzlich gratulieren und ihnen für die neue Saison schon heute viel Glück wünschen.

Ebenfalls erfolgreich war unser „Eis“ zu Beginn der Rückrunde. Es sah regelrecht nach einem Durchmarsch aus. Leider konnte die Mannschaft die Erfolgsserie nicht ganz bis zum Schluss durchziehen. Über verpasste Chancen haben wir aber bereits genug gesprochen und ich möchte auch gar nicht mehr länger darüber nachdenken. Viel lieber erinnere ich mich an eines der spielerischen Highlights dieser Saison: das Spiel gegen den FC Bern in der Rückrunde auf unserem Platz. Ein sehr spannendes, emotionales aber faires Spiel mit einem sehr disziplinierten FC Länggasse als verdientem Sieger. Solche Spiele machen Freude und ich hoffe, dass wir davon auch in Zukunft noch mehr zu sehen bekommen werden. Für die neue Saison wünsche ich

Reto und seiner Mannschaft auf jeden Fall viel Erfolg.

In der Gruppe unseres „Zwöis“ stand eigentlich schon in der Winterpause der Aufsteiger fest. Der FC Ilirida lag nahezu uneinholbar an der Spitze, dennoch ging die Mannschaft motiviert in die Spiele und kämpfte um eine gute Platzierung. Bereits frühzeitig in der Rückrunde teilte uns der Trainer Antar Laidani mit, dass er künftig die 1. Mannschaft des FC Münchenbuchsee trainieren möchte. Wir bedauern diesen Entscheid zwar sehr, möchten Antar aber an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für seinen Einsatz für den FC Länggasse danken. Wir wünschen ihm viel Erfolg mit seiner neuen Mannschaft.

Neu wird nun also auch das Trainerduo der zweiten Mannschaft. Mit Bedi Müller (zugegeben, er ist nicht mehr ganz so neu) konnten wir einen erfahrenen und engagierten Trainer gewinnen. Er war langjähriger Spieler, Trainer und in den letzten Jahren vor allem in der Juniorenbewegung tätig. Als Assistenztrainer wird ihn Juan Gomez – langjähriges FCL-Mitglied und derzeit Spieler der zweiten Mannschaft – unterstützen. Dem motivierten Duo und seiner Mannschaft wünsche ich viel Elan und Freude und einen guten Start in die neue Saison mit vielen Siegen.

Einen sportlichen Rückblick auf die vergangene Saison der Juniorenabteilung liefert diese weiter hinten gleich selbst. Deshalb möchte ich an dieser Stelle nur kurz an einen besonderen Event der Juniorenabteilung erwähnen: das Training der Junioren mit den Spielern des BSC YB. Die strahlenden Gesichter, das Lachen und die Freude der jungen Fussballer und Fussballerinnen an diesem Abend gehören für mich definitiv zu den absoluten Highlights dieser Saison. Das war ein riesiger Plausch für alle, die daran teilnehmen konnten. Den Organisatoren dieses Anlasses und vor allem dem



BSC YB gebührt dafür ein riesengrosses „MERCI“.

Die Saison 2010/2011 war meine erste Saison als Präsidentin. Zusammengefasst war es eine abwechslungsreiche, interessante, ereignisreiche, erfreuliche und erfolgreiche Saison. Und ich freue mich bereits darauf, wenn es wieder los geht! Bis dahin wünsche ich allen eine schöne Sommerpause und sage allen Spielern, Trainern, Helfern und Helferinnen, Sponsoren, Zuschauern und Anhängern des FC Länggasse, meinen Vorstandsmitgliedern und allen die den Verein und auch mich persönlich in irgendeiner Form unterstützt haben: „Merci viu mau u ä schöni Zyt; bis gli uf üsem Platz!“

Yasmin

Der FC Länggasse bedankt sich bei folgenden Personen für ihre freiwillige Spende:

Kurt Wernli
R. + M. Schär
Karl Gorsatt
Rolf Hofer
Peter und Monika Freuler
Ulrich und Ilse Schwab
Gerhard Kohler
Paul Stucki
Fred Stampfli
Hans-Ulrich Moser
Albert und Beatrice Nuspliger
Bettina und Oliver Nuspliger
M. Stauffer
Brigitte und Stephan Rohrbach



FC Länggasse Bern, SFV_Clubnummer 10311
Postfach, 3000 Bern 9, Tel. „Schluckstübli“ 031 / 302 98 07

Einladung zur 101. Ordentlichen Hauptversammlung des FC Länggasse Bern Saison 2010/2011

(gilt als Einladung – es werden keine persönlichen Einladungen verschickt)

Freitag, 26. August 2011, 20.00 Uhr, Restaurant Mappamondo, 3012 Bern

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 100. Hauptversammlung vom 20. August 2010
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Jahresberichte der Ressortchefs
 - 5.1 Sportbetrieb / Spiko
 - 5.2 Anlässe / Infrastruktur
 - 5.3 Marketing / Sponsoring
6. Jahresbericht der Kommissionen
 - 6.1 JUKO
 - 6.2 Senioren / Veteranen
7. Abnahme und Genehmigung
 - 7.1 Bilanz und Erfolgsrechnung 2010 / 2011
 - 7.2 Revisionsbericht
8. Entlastung des Vorstandes
9. Budget 2011 / 2012
10. Mitgliederbeiträge 2011 / 2012
11. Wahlen
 - 11.1 Vorstand
 - 11.2 Präsidentin
 - 11.3 Revisoren
12. Ehrungen / Verabschiedungen
13. Verschiedenes

Für alle **Spieler ab 18 Jahren** ist die Teilnahme an der Hauptversammlung obligatorisch.

Die **Jahresrechnung 2010 / 2011** kann ab 10. August 2011 bei Stephan Rohrbach (079 631 89 04) eingesehen werden.

Anträge sind bis **31. Juli 2011** schriftlich an den Vorstand zu richten.



Wieso meinen Sie eigentlich,
betreiben wir einen solchen Aufwand
um mit Ihnen in Kontakt zu kommen?

Sehen Sie, der Aufwand lohnt sich doch!

Menu-Pass – etwa nicht?

*Küche, Geldspar-Vorteil wie unseren
– Gemütlichkeit, wahrschaffe aber gute
profitieren können! Oder interessiert Sie
Damit auch Sie, von unseren Angeboten*

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft

Gegründet 1943

Werkstattadresse:
Greyerzstrasse 25
3013 Bern im Hof

Rüttiweg 20 A
3047 Bremgarten
Telefon 031/ 302 10 77
Natel 079/ 651 36 84

Fusspraxis Vogt

Fachstelle für Podologie

Stephanie Vogt
Kornhausplatz 7
3011 Bern

079 400 94 45

Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom Freitag, 20. August 2010 im Restaurant Mappamondo, Bern

Beginn: 20:00 Uhr
Vorsitz: Charles Zuber - Präsident

TRAKTANDEN

1. Begrüssung

Ch. Zuber eröffnet die 100. Hauptversammlung des FC Länggasse und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Speziell begrüsst werden der Ehrenpräsident G. Kohler, die Ehren- und Freimitglieder, die Passiv-Veteranen und die anwesenden Damen Sylvia Hostettler und Beatrice Nuspliger.

Er stellt fest, dass die Einladung zur Hauptversammlung fristgerecht erfolgt ist und die Traktandenliste ohne Ergänzungs- oder Abänderungswünsche abgehandelt werden kann.

Vor der Behandlung der einzelnen Traktanden, wird mit einer Schweigeminute unserem Mitglied Heinz Stöckli gedacht, der uns in der vergangenen Saison für immer verlassen hat.

Mitgliederbestand:	Aktive	45
	Senioren / Veteranen	12
	Junioren	146
	Passive	94
	Ehren- und Freimitglieder	43
	Supporter / Sponsoren	106
	<u>Funktionäre und Schiris</u>	<u>26</u>
	TOTAL	472

Im Vergleich zum Vorjahr haben wir 8 Mitglieder dazu gewonnen, vorwiegend sind dies Junioren im Kids-Bereich.

Gemäss Präsenzlisten sind 48 Mitglieder anwesend. Die absolute Mehrheit beträgt demzufolge 25 Stimmen.

Entschuldigt haben sich: Simon Rentsch, Patrick Balmer, Bruno Vogt, Peter Freuler, Rolf Hofer, Lukas Aeschlimann, Jonas Probst, Alessandro Grandinetti, Oliver Adeyemi, Yannique Müller, David Probst, Jens Rossel, Pedro Escoriza

2. Wahl der Stimmzähler

Vom Präsidenten Ch. Zuber werden als Stimmzähler bestimmt: Thomas D'Ascoli. Für alle Spieler ab 18 Jahre ist die Teilnahme an der Hauptversammlung obligatorisch. Das Stimmrechtsalter ist 18 Jahre.

3. Protokoll der Hauptversammlung vom 21.08.2009

Das Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 21. August 2009, welches im Cluborgan veröffentlicht wurde, wird mit Dank an die Verfasserin einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Nach sieben Jahren als Präsident ist es Zeit jüngeren Kräften Platz zu machen, ich habe das ja versucht im letzten Cluborgan zu erklären und möchte das hier nicht nochmal wiederholen. Es ist aber auch an der Zeit nicht nur das letzte Vereinsjahr zu betrachten, sondern eben diese letzten sieben Jahre.

An der Vorstandssitzung vom 15. September 2003 habe ich mir folgende Ziele auf die Fahne geschrieben:

1. Das Vermögen des FC Länggasse im Minimum zu halten und nach Möglichkeit auszubauen. Dieses Ziel habe ich sicher erreicht. Selbstverständlich werde ich auch weiterhin versuchen, unseren Verein in finanziellen Fragen zu unterstützen.
2. Ligaerhalt der ersten Mannschaft. Auch dieses Ziel, obschon ich gar nichts dazu beigetragen habe, wurde erreicht.
3. Imagepflege des FC Länggasse. Obschon wir verschiedenes versucht haben (zum Beispiel Prämien zu zahlen bei kartenlosen Spielen), sind wir nicht wirklich weitergekommen. Die Summe der Bussen hat sich in den letzten sieben Jahren bei ca. CHF 10'000.00 eingependelt. Immerhin können wir aber behaupten, dass sich unser Ansehen auch nicht verschlechtert hat. Ich hoffe mein Nachfolger/in wird auf diesem Gebiet mehr Erfolg haben.

4. Verbesserung der Infrastruktur auf dem Länggassplatz: Trotz diversen Anstrengungen und Vorstössen, ist es mir bis heute nicht gelungen, sowohl die Trainingsmöglichkeiten, als auch die Garderobensituation auf dem Länggassplatz zu verbessern. Immerhin habe ich am Veteranenturnier festgestellt, dass wenigstens alle acht Duschen funktionieren. Auch hier wird mein/e Nachfolger/in eine unfertige Aufgabe übernehmen. Ich kann aber versichern, falls gewünscht, dass ich meine Möglichkeiten nach wie vor zur Verfügung stelle.
5. Unser letztes Ziel: 100 Jahre FC Länggasse Jubiläumsjahr: Vor fünf Jahren haben wir mit der Gründung eines OK's mit den Vorbereitungsarbeiten für das Jubiläumsjahr begonnen. Als erstes ist ein internes Hallenturnier durchgeführt worden. Sehr wahrscheinlich wird dieser Anlass auch in Zukunft, wenn Rolf Hauenstein denn auch will, wieder durchgeführt. Es hat allen Beteiligten sicher Spass gemacht. Weiter haben wir versucht 250'000 Lotterielose an den Mann zu bringen. Zurzeit hat es nur noch wenige nicht verkaufte Lose und es sind immer noch 2 Citybikes zu gewinnen. Wir werden im Rahmen unserer Heimspiele die restlichen Lose noch verkaufen. Sicher hat diese Lotterie einen finanziellen Beitrag an die Kosten unseren Feiertlichkeiten geleistet. Also auch dies ein Erfolg.

Weiter ging es mit einem Junioren D Turnier das mit 15 Mannschaften durchgeführt wurde. Die JUKO wird sicher darauf zu sprechen kommen. Der erste Höhepunkt war sicher das Spiel gegen die erste Mannschaft von YB. Obschon das Spiel 6:0 verloren ging, es war rundum ein riesiges Fest. Vor allem nachher. Ein weiterer Höhepunkt stellt die Herausgabe unseres Jubiläumsbandes dar. Neben vielen Fotos ist die hundertjährige Geschichte unseres Vereins verwirgt worden. Das Resultat der aufwendigen Recherchen und das Zusammentragen von Zeitdokumenten durch Bruno Vogt und seinen Helfern, ist ein super Buch geworden. Die Mitglieder die noch kein Jubiläumsbuch haben, was ja ein absolutes Muss ist, sollen sich bei Bruno Vogt melden. Ebenfalls viel Anlass zur Freude hat das Vier-Liga- und Veteranenturnier auf unserem Blitz gegeben. Alle Teilnehmer und Besucher haben einen wunderbaren Tag im Kreise vieler Freunde und Fussballkameraden verbracht.

Der Aufbau, die Organisation der Feiertlichkeiten auf dem Schulhausplatz Länggasse und auch der Abbau haben 100% pannenlos und unfallfrei geklappt. Einziger Wehrmuthstopfen unserer 100 Jahre Feiertlichkeiten war der Aufmarsch der Besucher. Für mich persönlich war das Fehlen vor allem von unseren Junioren und ihren Eltern eine Riesenenttäuschung. Auch dass unser Anlass bei der Bevölkerung in der Länggasse keinen Anklang fand, ist für mich unverständlich. Finanziell sind wir ein recht grosses Risiko eingegangen. Dank unseren Sponsoren, unseren Helfern und nicht zuletzt dank unseren Rücklagen, immerhin CHF 56'000.00, können wir schon heute sagen, dass sich die Finanzen unseres Club nicht nachteilig verändern werden.

Alles in Allem kann ich aber feststellen, dass unsere Aktivitäten zu unserem Jubiläumsjahr, die mit der heutigen Hauptversammlung enden, ein voller Erfolg waren. Ich danke an dieser Stelle allen ganz herzlich, die in irgendeiner Form am Gelingen unseres Jubiläums mitgewirkt haben.

Somit zu meiner persönlichen Bilanz: Ziele stecken und Ziele erreichen. Ich habe sieben schöne Jahre als Präsident erleben dürfen, ohne grössere Probleme, dafür aber mit viel kollegialer Unterstützung, aber auch konstruktiver Kritik und ehrlich gemeinter Anerkennung. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich beim ganzen FC Länggasse.

5. Jahresberichte der Präsidiumsmitglieder

5.1 Bericht Sportbetrieb/SpiKo U. Siegenthaler

1. Mannschaft

Die von Reto Rebmann und Nicolas Heiniger trainierte 1. Mannschaft hat die Saison 2009/2010 auf dem 7. Platz abgeschlossen. Auffällig war vor allem der Unterschied zwischen Vor- und Rückrunde. Während zahlreiche Spiele in der Vorrunde mit einem Tor verloren gingen, wurden diese umstrittenen Spiele in der Rückrunde gewonnen. Gründe für diese Steigerung waren u.a. die gute Saisonvorbereitung mit dem Trainingslager in Benidorm im März und auch die Möglichkeit, oft in der gleichen oder in der ähnlichen Formation in der Rückrunde antreten zu können. Als Fazit bleibt eine insgesamt etwas durchgezogene Saison. Positiv zu werten ist, dass einige Junioren ans „Eis“ herangeführt werden konnten und teilweise auch bereits in der Meisterschaft eingesetzt wurden.

Grösstes Highlight neben dem Meisterschaftsbetrieb war das am 2.7.2010 im Rahmen des 100-Jahre-Jubiläums durchgeführte Freundschaftsspiel gegen die erste Mannschaft des BSC YB. Den 20 eingesetzten FCL-Spielern wird dieses Spiel sicherlich trotz der 0:6 Niederlage in bester Erinnerung bleiben.

Nicolas Heiniger ist als Trainer der 1. Mannschaft nach eineinhalbjähriger Tätigkeit aufgrund von beruflichen und privaten Gründen am Ende der Saison 2009/2010 zurückgetreten. Besten Dank für den engagierten Einsatz.

Anstelle des Holligen-Cups bestritt die 1. Mannschaft als Vorbereitung auf die Saison 2010/2011 den Grauholz- und den Egger-Cup und schloss diesen auf dem 3. resp. 4. Platz ab.

Abgänge

Nicolas Heiniger (Rücktritt als Trainer)
Robin Link (Pause)

Zuzüge

Jens Rossel (FC Wabern)
Pablo Fondo (FC Bern)

2. Mannschaft

Die von Antar Laidani mit Unterstützung von Thomas D'Ascoli trainierte 2. Mannschaft hat die Saison 2009/2010 auf dem 4. Platz abgeschlossen. Nachdem das „Zwöi“ in der vorherigen Saison den Aufstieg erst im letzten Meisterschaftsspiel knapp verpasst hatte, waren die Erwartungen für die Saison 2009/2010 entsprechend hoch. Die Mannschaft hatte aber während der Saison mit einigen Problemen zu kämpfen. So war der Trainingsbesuch der im Altersdurchschnitt verjüngten Mannschaft rückläufig. Dazu kam, dass das Kader mit Spielsperren (2 rote Karten) dezimiert wurde. Trotzdem blieb das Team lange im Bereich der Tabellenspitze.

ze und erreichte am Ende der Saison den guten 4. Rang. Ein Ziel der nächsten Saison bleibt weiterhin, junge Spieler an die 1. Mannschaft heranzuführen. Antar Laidani wird in der Saison 2010/2011 neu von Simon von Fischer unterstützt. Der bisherige Co-Trainer Thomas D'Ascoli wird aufgrund seiner zeitlichen Belastung (FCL-Juniorentrainer und neu auch FCL-Juniorenobmann) in der 2. Mannschaft etwas kürzer treten.

Neues Seniorenteam ab Vorrunde 2010/2011

Auf die Vorrunde 2010/2011 konnte neu ein Seniorenteam gemeldet werden. Die Mannschaft besteht zur Zeit aus 6 Spielern aus dem aktuellen Kader der 1. Mannschaft, 3 Spielern aus dem aktuellen Kader der 2. Mannschaft, 3 reaktivierten Spielern, 10 Spielern der ehemaligen Veteranenmannschaft, sowie aus 7 neuen Spielern. Spontan hat sich Albert Nuspiger als Coach zur Verfügung gestellt – Besten Dank.

5.2 Bericht Anlässe/Infrastruktur S. Flückiger

1. Infrastruktur

Länggassplatz

Der Länggassplatz befindet sich momentan in einem hervorragenden Zustand. Auch in der vergangenen Saison wurden wir bezüglich Rasenqualität verwöhnt. Wenn man die Plätze bei den Auswärtsspielen mit unserem „Bitz“ vergleicht, so haben wir wirklich nichts zu klagen. Der Platzwart, Ivan Ivankovic, hat wirklich sehr gute Arbeit geleistet.

Aufgrund der im letzten Herbst vermehrt aufgetretenen „Meinungsverschiedenheiten“ zwischen unseren Trainern und Ivan Ivankovic haben wir in einem offenen Gespräch allen eine Plattform geboten, die vorhandenen Probleme vorzubringen. Die konstruktiven Diskussionen haben zu einem besseren Verhältnis beigetragen. Es ist zu hoffen, dass dies auch in Zukunft so bleibt, insbesondere, da der Länggassplatz wohl künftig wieder das eine oder andere Mal wegen schlechter Witterung gesperrt werden muss.

Garderoben

Bei den Garderoben ist es halt wie es ist. Wir müssen mit der vorhandenen Infrastruktur leben und dazu Sorge tragen, dass diese in einem stabilen Zustand verbleibt. An dieser Stelle appelliere ich an die jeweiligen Trainer, dass die Garderoben einigermaßen sauber hinterlassen werden, die Lichter zu löschen und die Türen abzuschliessen. Ebenfalls weise ich darauf hin, dass die Fussballschuhe draussen ausgezogen werden, vor allem jetzt, wenn das Wetter wieder nass und garstig wird. Im Grossen und Ganzen werden jedoch die „Spielregeln“ befolgt. Merci für die Mithilfe.

2. Anlässe

Rückblick Lotto

Das Lotto 2009 war sehr gut organisiert und die Disziplin sämtlicher Helferinnen und Helfer war hervorragend. Dadurch entstanden auch keine Probleme im Spielbetrieb. Mit einem Gewinn von CHF 15'000.00 wurde das Budget um CHF 5'000.00 übertroffen, was als solides Ergebnis zu interpretieren ist. Für das diesjährige Lotto vom 23./24. Oktober 2010 rechnen wir erneut mit den gleichen Zahlen. Diese können wir jedoch nur erreichen, wenn möglichst viele Leute helfen und spielen. Ebenfalls rufe ich zur Suche nach Gangsponsoren auf. Interessenten melden sich bitte bei Stöfflu Hurter oder bei mir.

Ich möchte es nicht unterlassen, Marcel Huber und Bruno Vogt für das jahrelange „Lotto-Management“ zu danken. Merci viu mau diesen zwei.

Schluckstübljass

Nach einjähriger Pause wurde das Jassturnier 2009 wieder durchgeführt, und es war ein rundum gelungener Anlass. Die 36 Jasserinnen und Jasser trugen zu einer gemächlichen Ambiance bei. Neben dem Gesellschaftlichen kam auch der Umsatz im Schluckstübli nicht zu kurz, resultierte doch ein Gewinn von CHF 2'500.00, was sich auch in der Jahresrechnung bei den „Einnahmen Schluckstübli“ niederschlägt. Auch künftig soll das Jassturnier ein fester Bestandteil des FC Länggasse bleiben. Deshalb wird das Turnier auch dieses Jahr zum 14. Mal ausgetragen. Voraussichtlicher Termin: Samstag, 27. November 2010. Bitte bereits in den Agenden vormerken. Die Anmeldungen werden wie gewohnt im Herbst im Schluckstübli aufliegen.

An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen, der Familie Hostettler für ihre grossen Dienste und den Einsatz im Schluckstübli zu danken. Es ist wirklich einmalig und ist einen grossen Applaus wert. Merci viu mau.

5.3 Bericht Marketing/Sponsoring M. Nuspiger

Afangs 2010 hat ds Mappamondo bekanntlech dr Bsitzer gwächslet und ghört neu der Fairinvest AG. Nach langem Ringe heimer dr Sponsoringbetrag für d Vorrundi 09/10 vom alte Bsitzer de no übercho und hei mit em neue Bsitzer ä neue Vertrag bis zur Saison 2010/2011 chönne ushandle. Positiv isch us ds Verhältnis zum neue Chef, am Daniel Erni. Der Herr Erni isch us scho ufem Bitz cho Matche luege und het us Schwarzwäuder Turte brunge. Ändi Jahr wärde mer zäme hocke u luege, ob mer d Sponsoringverdrang chöi verlängere.

Neui Dress het's gä für C-Juniore und die 2. Mannschaft. Hie danke mer der Firma Baumann Autotechnik und Intersport.

Uf ds neue Jahr het's us ä Wächsu bezüglich Getränkelieferant für ds Schluckstübli gä. Sit däm Jahr isch d Aubärt Egger AG us Wort üse Partner. Ändi 2009 heimer dank em Geschäftsführer, Max Egger, ä Besichtigung ir Bierbrauerei chönne mache und de ou festgleit, weles Bier zuekünfti im Offeusschank dür die neu Bialag verchofft söu wärde. Mit dütlicher Mehrheit het me sech für ds Alberthus entschiede (gäu Serä). I danke, dass Zämearbeit ou hie guet funktioniert. Der Max Egger het us alässlich vom YB-Match sämtlechs Matriau gratis zur Verfügung gstellt, isch Houptsponsor gsi u het de ou no Bierpreise für ds Veteraneturnier

sponsore! Denn heimer ä neue Malchur. Mir si no gad dranne, witeri Sponsore für d Uhr ds gwinne. D Tafel vo Sbrinz isch bereits montiert und diejenig vo Bierbraui Egger und Mat Transport wärde gli foug.

Bim Cluborgan isches ä so, dass mer dank neue Inseränte für letscht Saison ds Heftli hei chönne chosteneutral fuhre. Für die neu Saison gsehts leider no gad nid so rosig us, da gwüssi Fime nümme wärde witermache. I hoffe aber, dass mer bis zum 1. Cluborgan vor neue Saison no Inseränte wärde finde. I bi natürlech sehr dankbar, wenn Mitglieder wärde aktiv mithäufte Sponsore ds suche bzw. äs Ohr offe hei u mer süsch der Kontakt zu potenzielle Sponsore (sigs für ds Cluborgan, Plache, Uhr, Dress, etc) chönnte härsteue.

Am Flavio Candolfi vor Firma etitex möchti für ds gratis-härsteue vom FCL-Kläber danke. Im Schluckstubi häts no paar wenägi zum choufe. Wenn no öpper so nä Länggasschau möcht, de chame dä hüt süsch bi mir für CHF 20.00 choufe. Hie hets im Gägesatz zu de Chläber würllech nume no paar wenägi.

I weft aui Vereinsmitglieder ufrüefe doch üsi zauriche Sponsore ds berücksichtige. U we dr gad nümme wüss, wär jetz eigentlech aus der FC Länggasse duet sponsore, de göt doch uf üsi Homepage unger Sponsoren ga luege. Der Thönu D'Ascoli het dert nämlech aui Logos ufgschaute (s. Folie).

Zum Schluss danki aune Sponsore, Donatore, Supporter für d Ungerstütz vom Verein! Ou danke möchti aune, womi während däm jahr i irgend ere form ungerstützt hei - Merci!

Genehmigung

Die Vorträge des Präsidenten und der Ressortchefs werden von der HV, mit Applaus an die Verfasser, einstimmig genehmigt. Die Berichte werden im Protokoll wiedergegeben und liegen auch zuhänden der HV vor.

6. Jahresberichte der Kommissionen

6.1 Bericht SpiKo U. Siegenthaler

Die Belange der SpiKo sind im Bericht „Sportbetrieb“ U. Siegenthaler enthalten.

6.2 Bericht JUKO K. Gorsatt

Mir chöi das Jahr uf hundert Jahr FC Länggass zrüggluue. Das Ereignis hei mir vor 2 Wuche entspächend gfieret. Hüt lueg i i mire Betrachtig kurz uf die letschti Saison zrügg. Afa möchti das Jahr für einisch mit üsne eutschte Juniore, em B. Ungerem Trainer Gaetano Murano hei si d Herbsttrundi uf em 3. Platz abschlosse. Mi het scho denn gwüss: Eigentlech ligt no es bitzeli meh drin! Entsprechend het me sech de uf Frühjahrstrundi vorbereit. Und siehe da: dank grossem Aufwand und extreme spilerische Fortschritte hei d Jungs vom B zäme mit Gaetano und em Seppu wone tatchräftig unterschützt het, im letschte Ougeblick, o mit chli nit Glück, der bishärg leader het ds letschte Schpiu no verlore - dr Ufsgich i Promotion gschaft. E tolli Leischtig, wo ne grosse Applous verdient.

Mir chöme zum C. Träniert si di Geli vom Thönu D'Ascoli und vom Michu Bösch worde. Die ewige Zwöite wär die passendi Bezeichnung für die Mannschaft. Si si doch sowu i Herbsttrundi aus ou im Frölig i irer Gruppe zwöit worde. Aber ou die Leischtig, übrigens ir 1. Stärkekass erziut, verdient Hochachtig und natürlech äbefaus e chräftige Applous.

Zerscht mau si mir i de D Juniore mit zwe Mannschaffe as Wärk. Os Da het d Vorrundi ir zwöite Schtärkekass aus suveräne Erschte abschlosse. I nüün Schpiu het me 27 Punkt ghout und wär cha rächne steut fescht: Di hei tatsächlech aui Schpiu gwinne und hei i d erschti Schtärkekass dörfe ufschlige. Ir Herbsttrundi het de, wis ou d Jahreszyt mit sech bringt, e chli ne heffigere Wind gwäht! Immerhin het me i nüün Schpiu no zwöit Punkt ghout und am Schluss der sibet. Platz erkämpft. Em Brünu Koch und em Fräncu Poeta und säubverschändlech ou de Schpieler härzlechi Gratulation und e frenetische Applous. Os Ds isch mit wyf weniger Ambitione id Meischterschaft gschartet. Isch me doch autersmässig und somit ou körperlech viune Mannschaffe ungerläge gsi. Em Pädü Baumer isch es aber glunge di chline Cheibe gäng wider z'motiviere und si hei mit grossem Angaschmant ir Vorrundi dr dritt und itz im Frölig gar der zwöit. Platz ir dritte Schtärkekass erziut. Ou öich ganz härzlechi Gratulation und e härzleche Applous.

Bi üsne Jüngschfte im Verein isch nach wie vor d Ranglischte a de Turnier zwöitrangig. Es geit dört houpsächlech um z'schpile und um d Fröid am Fuessbau. Sicher giut ou dört: we mir ufe bitz gö, wey mir gwinne! Nid w d Schwiizer, wo us gö und nid wey verlore. Es isch ds Ziu, dass me die Giele cha Schritt für Schritt a bedütenderi Ufgabe häreführe und se i d wunderbari Wäut vom Fuessbau cha iführe und dirfür chöi Sorge, dass si nume is Ballet oder i Gigestung gö, we si nid dr Huch vo Baugföhre hei. I gloybe, das isch de Verantworliche vo de E und F Juniore - em Peter Vermathen, em Juan Lopez und em Ruedi Kunz beschrens glunge. Und i weiss, dass ou dr Dänu Steffler i sire Schpiugruppe scho einigi Talänt het chönne usmache. Uf au Fäu zeigt dr Ben scho itz besseri Asätz aus si Vater im höche Aufer. Es macht Fröid, we me gseht mit wiviu Enthusiasmus dir as Wärk göht. Merci viu mau.

Zämfassend chame auso säge: Dr FCL het e erfougrichi Junioreabteilig und es gliht immer wider Spieler für die erschti Mannschaft ds präpariere. Und übrigens spiit mitterwile dr Dean Addo, wo no em FCL göht, bi YB regumässig i dr U17.

Was isch schüsch no z'säge? Mir hei e Goali! Das wei mir im FCL, wo de D-Juniore bis is Eis chönne säge oder singe, und we me genau häreluget gloybi fasch es chönnt sowyt cho! Mir si i gluckleche lag, chönne uf d Mitarbeit vo me ne usgezeichnete Golitrainer ds zeue. Edi Zäuer, ou dir merci viumau für die Super-Job wo du bi üs machsch. Mir si natürlech froh, dass du bim Röbi Koller gseht hesch, das die Dominikanische Republik für di nume no e Ferieschtnation u kes Uswanderingsland me isch.

De wär da no üses traditionelle D-Turnier wo am 19. Juni zum 33. Mau isch ustreit worde. Leider hei mir ufgrund vor neue Platzsituation am Samschti müesse spile und us däm Grund hei mir üses Jubiläumsturnier nume mit 12 Mannschaffe chönne bestrite. Es

isch bi wüchlech missleche Verhältnis gspiit worde und trotzdem het me packende Fuessbau gseh. Nach 38 Spii isch de ou dr Sieger festschgtandte. Gwunne het das Turnier dr FC Belp dank emme 1:0-Sieg gäge d Juniore vom SC Hollige.

De hei mr natürlech ou wider drfür gsorget, dass üsi Trainer sech wiferbiude: Dr Gaetano Murano und dr Thömu D'Ascoli hei dr wüchig Trainerkurs fürs B-Diplom bsuecht. Itz isch de no d'Prüefig ds absolviere. Dr Pädü Baumer hets C-Diplom gmacht und der Toni Perrissinotto het mit Erfoug dr Kifu-Kurs abgeschlosse. Aune zäme hätzlechi Gratulation o we bi zwene no d'Prüefig asteit.

De hei mr letschtändlech ou no veränderige im Staff z'vezeichne. Nach Abschluss vor Saison hei der Gaetano Murano, Dr Seppu Porco und dr Brünu Koch dr Rücktritt us dr Trainerrundi bekannt gä. Aune dreine danki ganz hätzlech für iri tolli Arbeit ir FCL Juniore-Abteilig. Ersatz hei mr natürlech wi immer rasch gfunge. Und zwar begrüessi hätzlich im Trainerschat: einisch me dr Bedi Müller, wo ds Ea übernimmt, dr Toni Perrissinotto, wo aus Trainer vom D amtiert und die beide Spieler vom Eis, dr Rupi u dr Oli wo iri Trainerlaufbahn bi de F-Juniore starte. I wüschte euch viu Gfreuts und viu Erfolg.

I chume langsam zum Schluss. Wi dir ja vermuetlech scho wüsst, ha i mis Amt aus Juniore-Obmann per Ändi Saison zur Verfügung tritt. I weft nid no einisch e Rückblick mache. Mir hei scho gnue i d'Vergangeheit gluegt. Was zeut isch Zuekunft! Mi Nachfolg geit e junge, angascherte Typ a, nämlech dr Thömu D'Ascoli, er wird sicher die eini oder angeri Veränderig i d'Wäg leite. So zum Bispü de Jungi Spieler me Astand bi zbringe! Das isch mr leider zäme mit üsne Trainer i de letschte 6 Jahr nid glunge, wi me ja dr Press het chönne entnäh. Was aber vilech ender e Usag i de Medie wär wärt gsi, wär zum Bispü, dass uf em Länggassplatz Verhältnis herrsche, wo a Ostblock zur Zyt vom Chaute Chrieg erinnere! Oder äbe wi a Fussbau ir Schwiz vor hundert Jahr.

Danke für d'Ufmerksamkeit. I ha fertig.

6.3 Bericht Senioren/Veteranen M.Hostettler

Keine Anmerkung

Genehmigung

Die Vorträge werden von der Versammlung, mit Applaus an die Verfasser, einstimmig genehmigt. Die Berichte der Kommissionen (sofern vorhanden) werden im Protokoll widerlegt und liegen auch zu Händen der Hauptversammlung vor.

7. Abnahme und Genehmigung von

7.1 Bilanz und Erfolgsrechnung 2009/2010 St. Rohrbach

Erträge Saison 2009/2010

In der Saison 2009/2010 konnte aufgrund von mehr aktiven Mitgliedern und der Juniorenkategorie FCL Kids eine Steigerung bei den Mitgliederbeiträgen verzeichnet werden. Positiv zu erwähnen ist bei der zweiten Mannschaft die gute Entwicklung bezüglich Zahlungsmoral und allgemein weniger Umliege. Dies ist auch auf die sehr gute Arbeit unseres Trainers Antar zurückzuführen. Grundsätzlich hat sich die Zahlungsbereitschaft gegenüber dem Vorjahr verbessert. Ein herzliches Dankeschön an alle!

Insbesondere bei den Passivmitgliedern gilt es weiterhin einen Effort zu leisten und im persönlichen und familiären Umfeld nach potentiellen Passivmitgliedern Ausschau zu halten.

Erfreulicherweise wurde das Sponsoring im abgelaufenen Vereinsjahr verbessert. Im Vergleich zum Vorjahr bestand ein Hauptsponsor über das ganze Jahr und andererseits konnten am Zaun neue Werbeflächen verkauft werden. Wir danken der Firma Wirz für die nach wie vor grosse Unterstützung im Juniorenbereich. Weiter bedanken wir uns auch bei den Sponsoren auf der Sponsorentafel und den Inserenten im Cluborgan für die treue Unterstützung.

Der Nettoertrag des Lotto beträgt im abgelaufenen Vereinsjahr rund CHF 15'000.00. Erwähnenswert ist hier die tolle Organisation der Gangsponsoren durch unseren Präsidenten Charles Zuber. Generell wurden im Vergleich zum Vorjahr weniger Naturalspensoren gefunden, dennoch ist das Ergebnis höchst erfreulich. Unser Dank geht in diesem Zusammenhang an die Lottokommission und allen Helfern.

Das Schluckstübli erwirtschaftete für den Verein einen Gewinn von rund CHF 17'500.00. Das Ergebnis konnte gegenüber dem Vorjahr aufgrund des wiederdurchgeführten Schluckstübljasses gesteigert werden. Für den tollen Einsatz danken wir der Familie Hostettler ganz herzlich.

Der Sponsorenwettkampf vom Sommer 2009 zeigt eine stabile Entwicklung auf hohem Niveau. Der Ergebnisbeitrag beläuft sich auf CHF 11'000.00. Für dieses Engagement bedanken wir uns bei Dänu Stettler und allen Beteiligten.

Die Aktivitäten Lotto, Schluckstübli und Sponsorenlauf machen nahezu 50% unserer Einnahmen aus. Deshalb ist jeder gefordert, sich mit Engagement daran zu beteiligen.

Aufwendungen Saison 2009/2010

Die Vergleichbarkeit zum Vorjahr innerhalb der Sparten Aktive, Junioren und Verein ist aufgrund der schlechten Entflechtung im Vorjahr nur eingeschränkt möglich. Generell hat der Aufwand um etwa CHF 10'000.00 zugenommen.

Erwähnenswert ist das hohe Kostenbewusstsein der Aktiv- und Juniorenmannschaften. Der 1. Mannschaft wurde wiederum einen Beitrag an das Trainingslager im Umfang von CHF 3'000.00 bezahlt. Neu werden die Juniorentrainer für ihren Einsatz finanziell entschädigt. Auf Stufe Gesamtverein wurden generell keine grossen Materialeinkäufe getätigt. Die neu angeschaffte Ergebnistafel wurde bereits zu Lasten der laufenden Rechnung 100% abgeschrieben, so dass eine zusätzliche Rückstellung von CHF 14'000.00 für die 100-Jahr-Feier gebildet werden konnte.

Der erwirtschaftete Gewinn von CHF 534.55 wird dem Vereinsvermögen gutgeschrieben, das sich jetzt neu auf CHF 78'241.05 beläuft.

Bilanz per 30.06.2010

Die Liquidität kann als sehr gut bezeichnet werden. Rund die Hälfte der liquiden Mittel sind bei der Firma Wirz angelegt und können jederzeit gekündigt werden. Aufgrund der 100-Jahr-Feier verzeichneten die Debitoren einen kleinen Anstieg.

Im Gegensatz zu den passiven Rechnungsabgrenzungen bestehen keine aktiven Rechnungsabgrenzungen. Die Position passive Rechnungsabgrenzungen umfasst noch nicht eingetragene Rechnungen, die jedoch noch das abgelaufene Vereinsjahr betreffen (Cluborgan Nr. 4, Sportplatzkommission, Spesen).

Bussenstatistik

Im Bereich der gelben und roten Karten mussten wir leider eine Zunahme verzeichnen. Die Ordnungsbussen konnten jedoch im Gegenzug auf die Hälfte reduziert werden.

Gelbe Karten:	97 (Vorjahr 93)
Rote Karten:	8 (Vorjahr 3)
Ordnungsbussen:	7 (Vorjahr 14)

7.2 Revisorenbericht

Der 1. Revisor Pascal Rebmann bestätigt, auch im Namen des 2. Revisors Michael Hirsiger, die korrekte und saubere Buchführung der Saison 2009/2010 und die Richtigkeit der Buchhaltung und Jahresrechnung. Ihre Prüfungen erfolgten im Sinne der obligatorischen Vorschriften und nach den Statuten des FC Länggasse. Sie beantragen die Genehmigung der Rechnung des Clubs für das Jahr 2009/2010 gemäss dem Bericht der Revisoren.

Die Versammlung genehmigt Bilanz und Erfolgsrechnung 2009/2010 und den Revisorenbericht mit Applaus.

8. Entlastung des Vorstands

Auf Antrag von Ch. Zuber als Vertreter der Revisoren wird dem Vorstand einstimmig Decharge erteilt.

9. Budget 2010/2011

In den Sparten Aktive und Junioren wurden die Materialkosten aufgrund der tiefen Einkäufe aus dem Vorjahr erhöht. Die Mitgliederbeiträge wurden leicht erhöht, was mit der neuen Seniorenmannschaft und dem WM-Effekt bei den Junioren zu rechtfertigen ist. Die Kosten auf Stufe Gesamtverein fallen in der Höhe des Vorjahres aus. Das Sponsoring und die übrigen Aktivitäten wurden im Rahmen des abgelaufenen Jahres budgetiert.

Mit einer guten Präsenz an den Aktivitäten (Lotto, Clublokal und Sponsorenwettkämpfe), viel Engagement sowie einem guten Kostenbewusstsein im ganzen Verein (inkl. Bussen und Gebühren) sollte auch im kommenden Jahr ein ansprechendes Ergebnis mit einem Überschuss präsentiert werden können.

10. Mitgliederbeiträge 2010/2011

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge folgendermassen beizubehalten:

Aktive	CHF	250.00
Veteranen	CHF	250.00
Junioren A / B / C	CHF	180.00
Junioren D / E / F	CHF	130.00
FCL Kids	CHF	100.00
Passive	CHF	55.00

Der vom Vorstand unterbreitete Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.

11. Wahlen

11.1 Vorstandsmitglieder

Der Vorstand besteht zurzeit aus 8 Mitgliedern. Da zwei Mitglieder demissioniert haben, verbleiben 6 im Vorstand. Der Vorstand schlägt vor, die vakanten Stellen folgendermassen zu besetzen:

Präsidentin:	Y. Hostettler
Juniorenobmann:	Th. D'Ascoli

Die bisherigen Vorstandsmitglieder wie auch die vorgeschlagenen neuen Vorstandsmitglieder werden von der Hauptversammlung einstimmig gewählt.

Für die Saison 2010/11 präsentiert sich der Vorstand wie folgt:

Präsidentin	Y. Hostettler	(neu)
Ressort Infrastruktur/Anlässe	S. Flückiger	(bisher)

Ressort Finanzen	St. Rohrbach	(bisher)
Ressort Marketing/Kommunikation	M. Nuspliger	(bisher)
Spiko	U. Siegenthaler	(bisher)
Juniorenobmann	Th. D'Ascoli	(neu)
Vizepräsident und J+S Coach	D. Stettler	(bisher)
Sekretariat	M. Vogt	(bisher)
Senioren/Veteranen	M. Hostettler	(erweiterter Vorstand, bisher)
Spikosekretär	A. Nuspliger	(erweiterter Vorstand, bisher)
Clubredaktion	M. Vogt	(erweiterter Vorstand, bisher)
Supportervereinigung	P. Freuler	(erweiterter Vorstand, bisher)

11.2 Revisoren

Letztes Jahr wurden zwei Revisoren gewählt. Um wieder in den richtigen Turnus zu kommen, wird ein Revisor nach einem Jahr „entlassen“. Für den als Revisor austretenden M. Hirsiger wird Ch. Bösch vorgeschlagen. Dieser wurde durch die Hauptversammlung einstimmig gewählt.

12. Ehrungen und Verabschiedungen

12.1 Ehrungen

Die Ehrungen und Verabschiedungen werden von Präsidenten Ch. Zuber in würdiger Art vorgenommen.

Zu Ehrenmitglied wird ernannt: Karl Gorsatt, Charles Zuber

Zu Passiv-Veteran/in werden ernannt: Bichsel Rudolf, Bleuer Markus, Lauper Jürg, Schmid Peter, Wallimann Heinz, Paul Stucki

13. Verschiedenes

H.R. Ruchti bedankt sich bei den Vereinsmitgliedern und dem 100 Jahre-OK-Team. Der YB Match mit der ersten Mannschaft war super. Das Auf-und Abbauen des Festzeltes wurde dank den vielen Helfern in Rekordzeit bewältigt. Er appelliert nochmal an alle Mitglieder dass immer noch Bücher vom Jubiläumsjahr gekauft werden können.

Ehrenpräsident

Es ist mir Freude und Ehre zugleich, unserem scheidenden Präsidenten, Charly Zuber, für sein Wirken und seinen Einsatz zum Wohle des FC Länggasse in eurem Namen die Ehrenmitgliedschaft erteilen zu dürfen. Charly, es ist bekannt, du bist nicht der Mann der grossen Worte, deine Sache sind Taten.

Darum werde ich mein Laudatio in deinem Sinne halten: kurz und klar und prägnant: In den letzten Jahren hast du unseren Verein mit Umsicht und Sachverstand geführt. Deine Rolle war weniger die eines „Managers“, der sich ausschliesslich den sportlichen Themen zugewandt hat. Vielmehr hast du unseren Verein mit Erfolg abteilungsübergreifend geführt und dabei stark darauf geachtet, dass er auch wirtschaftlich erfolgreich ist. Dass sich der FC Länggasse auch nach hundert Jahren finanziell fit zeigt und zu neuen sportlichen Taten bereit ist, ist herzlich auch das Resultat deiner engagierten Führungsarbeit, die du gemeinsam mit deinen Kollegen im Vorstand vollbracht hast. Dass du dabei auch eine starke menschliche kollegiale Prägung hinterlassen hast, möchte ich nicht nur nebenbei erwähnt wissen. Als Persönlichkeit zeichnet es dich aus, dass du das Wohl des Vereins stets vor deine persönlichen Interessen gestellt hast. Es würde mir nicht schwer fallen, noch weitere positive Eigenschaften zu dir als Person und zu deinem Wirken aufzuzählen. Da ich auch weiss, dass für dich die Würde in der Kürze liegt, schliesse ich nun meine Würdigung. Ich freue mich sehr im Namen aller Vereinsmitglieder herzlich zu danken und darf dir gleichzeitig die Ehrenmitgliedschaft erteilen. Wir wünschen dir und deiner Familie weiterhin alles Gute, Gesundheit und Erfolg. Uns wünschen wir, dass wir weiterhin auf deine Erfahrung und deine Unterstützung zählen dürfen. Merci Charly!

Abschied Vorstandsmitglieder

Der Vorstand bedankt sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und begrüsst an dieser Stelle herzlich die neuen Vorstandsmitglieder.

Der Präsident Ch. Zuber schliesst die 100. Hauptversammlung um 21:30 Uhr. Er dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und für das entgegengebrachte Vertrauen und den Vorstandsmitglieder für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Für das Protokoll

Melanie Vogt
Sekretariat

Charles Zuber
Präsident

Yasmin Hostettler
neue Präsidentin



Gruppeneinteilungen des FC Länggasse Saison 2011 / 2012

1. Mannschaft: 3. Liga - Gruppe 4

FC Aarberg a

AS Italiana

SC Jegenstorf

FC Länggasse

SV Lyss b

SC Münchenbuchsee

SC Rütli b. Büren

FC Schüpfen

FK Sloga

FC Weissenstein Bern

FC Wyler

FC Zollikofen

2. Mannschaft: 4. Liga - Gruppe 4

FC Bolligen

FC Bosna-Bern

SCI Esperia Napoli Berna

FC Grosshöchstetten-Schlosswil

SC Holligen 94

SC Ittigen a

FC Länggasse

Portugal Futebol Clube

FC Rilindja

SV Slavonija Bern

FC Weissenstein Bern

FC Wyler

Senioren Promotion MFV - Gruppe 1

FC Belp

FC Breitenrain

SC Bümpliz 78

FC Jedinstvo

FC Länggasse

FC Schwarzenburg

FC Wyler / BSC YB



Trainingslager 1. Mannschaft am LAGO DI GARDA

Vom 17. bis 20. März 2011 bereitete sich die 1. Mannschaft in Sirmione am Gardasee auf die Rückrunde vor.

Obwohl es der Wetterfrosch nicht immer gut mit uns meinte und wir uns mit Kunstrasen-trainings begnügen mussten, war das verlängerte Wochenende ein voller Erfolg!

Die 1. Mannschaft bedankt sich bei den Supportern und dem Verein für die finanzielle Unterstützung!

Marco Nuspliger



Weitere Impressionen findest du auf www.fc-laenggasse.ch unter der Rubrik Fotogalerie.





Matchberichte Rückrunde 2010/11

1. Mannschaft

FC Länggasse - SC Thörishaus 4:1

3. April 2011

Tore:

Mrawek, Müller, Probst J., Probst D.

Aufstellung:

Siegenthaler, Probst J., Rohrbach, Krishnapillai, Hirsiger, Probst D., Escoriza, Gabin, Mrawek, Adeyemi, Almeida

Einwechslungen:

Müller, Gerpe

FC Schwarzenburg - FC Länggasse 1:4

10. April 2011

Tore:

3x Adeyemi, Gabin

Aufstellung:

Siegenthaler, Probst J., Rohrbach, Krishnapillai, Hirsiger, Probst D., Escoriza, Gabin, Mrawek, Adeyemi, Almeida

Einwechslungen:

Müller, Gerpe, Grossenbacher

FC Länggasse - FC Breitenrain b 6:0

17. April 2011

Tore:

4x Adeyemi, Müller, Almeida

Aufstellung:

Siegenthaler, Nuspliger, Rohrbach, Krishnapillai, Lehmann, Probst D., Escoriza, Gabin, Mrawek, Adeyemi, Müller

Einwechslungen:

Almeida, Gerpe, Bérard

FC Länggasse - SC Bümpliz 78

3:2

25. April 2011

Tore:

Escoriza, Aerni, Probst D.

Aufstellung:

Siegenthaler, Probst J., Rohrbach, Krishnapillai, Hirsiger, Probst D., Escoriza, Gabin, Mrawek, Adeyemi, Aerni

Einwechslungen:

Lehmann, Müller, Gerpe

FC Sternenbergr - FC Länggasse

3:1

1. Mai 2011

Tore:

Adeyemi

Aufstellung:

Siegenthaler, Krishnapillai, Lehmann, Rohrbach, Hirsiger, Probst D., Mrawek, Escoriza, Gabin, Adeyemi, Müller

Einwechslungen:

Gerpe, Nuspliger, Rossell

FC Länggasse - FC Bethlehem

5:1

8. Mai 2011

Tore:

Mrawek, Gabin, Lehmann, Müller, Escoriza

Aufstellung:

Siegenthaler, Krishnapillai, Lehmann, Rohrbach, Hirsiger, Probst D., Mrawek, Escoriza, Gabin, Adeyemi, Müller

Einwechslungen:

Gerpe, Almeida, Rossell

FC Länggasse - FC Bern

3:2

15. Mai 2011

Tore:

2x Adeyemi, Escoriza

**Aufstellung:**

Siegenthaler, Krishnapillai, Lehmann, Rohrbach, Hirsiger, Probst D., Mrawek, Escoriza, Gabin, Adeyemi, Müller

Einwechslungen:

Rossell, Gerpe, Aerni

FC Länggasse - FC Laupen**4:6**

22. Mai 2011

Tore:

Adeyemi, Mrawek, 2x Almeida

Aufstellung:

Siegenthaler, Krishnapillai, Lehmann, Rohrbach, Dos Santos, Gerpe, Mrawek, Escoriza, Gabin, Adeyemi, Müller

Einwechslungen:

Bérard, Almeida, Grossenbacher

SV Slavonija Bern - FC Länggasse**0:4**

29. Mai 2011

Tore:

Adeyemi, Mrawek, Gabin, Müller

Aufstellung:

Siegenthaler, Krishnapillai, Lehmann, Rohrbach, Rossell, Mrawek, Gerpe, Probst, Gabin, Adeyemi, Müller

Einwechslungen:

Stuber, Genovese, Dreier

FC Länggasse - FC Weissenstein**1:5**

1. Juni 2011

Tore:

Adeyemi

Aufstellung:

Roy, Krishnapillai, Lehmann, Rohrbach, Hirsiger, Mrawek, Gerpe, Probst, Gabin, Adeyemi, Müller

Einwechslungen:

Nuspliger, Rossell, Almeida

SCI Esperia Berna - FC Länggasse**2:0**

4. Juni 2011

Aufstellung:

Siegenthaler, Krishnapillai, Lehmann, Rossell, Dos Santos, Mrawek, Gerpe, Probst, Gabin, Adeyemi, Müller

Einwechslungen:

Genovese, Almeida

Rangliste

Saison 2010/11

1. FC Bern	22	88	:42	48
2. SCI Esperia Napoli Berna	22	60	:40	44
3. FC Sternenbergr	22	66	:45	42
4. FC Laupen	22	53	:38	40
5. FC Länggasse	22	48	:41	38
6. FC Weissenstein Bern	22	54	:45	33
7. FC Bethlehem	22	53	:54	31
8. SC Bümpliz 78	22	54	:43	30
9. FC Thörishaus	22	41	:43	27
10. FC Schwarzenburg	22	36	:58	20
11. SV Slavonija Bern	22	37	:65	19
12. FC Breitenrain b	22	25	:101	4

Strafenstatistik

Einsätze 1. und 2. Mannschaft

Spieler	Rot	Spiel-	Gelb
		strafen	
Zuber Thierry	1	1	3
Lehmann Reto		1	7
Probst David		1	4
Rossell Jens		1	4
Mrawek Dominik			3
Escoriza Pedro			2
Gabin Fabian			2
Gerpe Oscar			2
Grossenbacher Matthias			2
Hirsiger Michael			2

(nicht aufgeführt: Spieler mit 1 gelben Karte)



• ELEKTRO • TELEFON • EDV • TV

Kirchbergerstr. 10 3008 Bern

Tel. 031/ 376 07 80 Fax 031/ 376 07 81 Natel 079/ 707 29 18

Scheidegger

Elektro + Telefon AG

Freiestrasse 33 3012 Bern

Tel. 031/301 47 68 Fax 031/302 15 59

Fachgeschäft

(mit Laden)

für Elektro-, Telefon-, ISDN-
und EDV-Installationen



Ein Verein.

Ein Kundenberater.

Eine Bank.

Oliver Nuspliger



BEKB | BCBE

Für ds Läbe.

Ja gären!

www.bekb.ch



Vielen Dank Antar!

Antar Laidani war als Spieler seit 2001 beim FC Länggasse aktiv, ehe er auf die Saison 2008 / 2009 unser Zwöi übernahm. Er hat als Zwöi-Trainer stets sehr gute Arbeit geleistet. Auf Anhieb hat er in seiner ersten Saison den 3. Platz erreicht, nur 3 Punkte hinter dem Aufstiegsrang! Dieser erfolgreiche Weg wurde in den weiteren Saisons fortgesetzt, es resultierten ein 4. Platz sowie ein 6. Platz. In seiner gesamten Amtszeit war das Zwöi also stets in der ersten Tabellenhälfte klassiert. Antar ist es zu verdanken, dass sich das Zwöi als gute und gefestigte 4. Liga Equipe etabliert hat. Dies ist ihm hoch anzurechnen, insbesondere da eine zweite Mannschaft naturgemäss oft in wechselnder Zusammensetzung die Meisterschaftsspiele bestreitet. Antar ist stets durch seine hohe Motivation und auch durch seine guten Fachkenntnisse aufgefallen. Er forderte viel von sich selbst. Seine Spieler konnten wesentlich von seinen gut vorbereiteten und abwechslungsreichen Trainings profitieren und sich dementsprechend weiterentwickeln. Er forderte aber auch von seinen Spielern einiges, gerade was die Disziplin anbelangt. Dass dies nicht in jeder Situation von allen Spielern ausschliesslich mit Wohlwollen aufgenommen wurde, ist klar. Insbesondere von denen, die bis anhin weder als Trainingsweltmeister noch als besonders engagiert, was sonstige Vereinstätigkeiten anbetrifft, aufgefallen sind. Antar förderte aber auch stark den Zusammenhalt innerhalb des Teams. Ihm war stets wichtig, dass die Spieler mit Freude am Training und an den Spielen teilnahmen. Dies hat er zweifellos erreicht. Der Erfolg gibt ihm recht und er hinterlässt eine intakte und motivierte Mannschaft, was für die weitere Zukunft unseres Vereins sehr wertvoll ist. Antar hat nun auf die Saison 2011 / 2012 eine neue Herausforderung beim FC Münchenbuchsee als Trainer der 1. Mannschaft in der 3. Liga

angenommen. Wir gratulieren ihm herzlich zu diesem Engagement und freuen uns ausserdem besonders, dass er als Spieler der Senioren auch unserem Verein erhalten bleibt. Für seine sportliche und persönliche Zukunft wünschen wir ihm alles Gute und viel Erfolg und möchten uns noch einmal für sein Engagement und seine hervorragende Arbeit bedanken!

Der Vorstand und das Redaktions-Team.

Resultate 2. Mannschaft

FC Länggasse - Portugal Futebol Clube	2:1
FC Olimpica 84 - FC Länggasse	3:1
FC Länggasse - FC Zollikofen	3:1
FC Länggasse - FC Stella Azzura	2:0
FC Biglen - FC Länggasse	1:3
FC Länggasse - FC Galicia	1:2
NK Tomislavgrad Bern - FC Länggasse	5:2
FC Länggasse - FC Ilirida	1:2
FC Heimberg - FC Länggasse	2:1
FC Länggasse - FC Solar	2:2
SCI Esperia Napoli Berna - FC Länggasse	5:4

Rangliste

Saison 2010/11

1. FC Ilirida	22	121:51 53
2. NK Tomislavgrad Bern	22	84:57 42
3. FC Solar	22	65:57 39
4. FC Olimpica 84	22	52:40 37
5. FC Zollikofen a	22	45:34 36
6. FC Länggasse	22	41:40 32
7. FC Heimberg a	22	46:49 30
8. Portugal Futebol Clube	22	60:61 26
9. FC Galicia	22	40:55 25
10. SCI Esperia Napoli Berna	22	48:73 24
11. FC Biglen	22	42:54 23
12. FC Stella-Azzura	22	28:101 9

UANPIOTTOHBELKEER
UANPIOTTOHBELKEER



Immer in Ihrer Nähe, immer gut beraten

C. Riva, Neufeldstrasse 1, 3012 Bern, 031 301 16 16, Fax 031 301 57 07
E-Mail: info@unitobler.ch www.unitobler.ch

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	7.45 - 12.30	13.30-18.30
Mittwoch	7.45 - 12.30	Nachmittag geschlossen
Samstag	7.45 - 16.00	durchgehend geöffnet

REGIONE
ABRUZZO



BAR RISTORANTE

**LA TANA
DEL LUPO**



Natel 079 300 36 78

Dorfstrasse 11 • 3073 Gümligen • Tel. 031 951 07 38

Ogni ultimo sabato del mese
o su riservazione si può
gustare la porchetta, nostra
specialità regionale.



Unsere Regionspezialität
Spanferkel, gibt es jeden
letzten Samstag des Monats
oder auf Anfrage.



Neues Trainerduo bei der 2. Mannschaft

Anlässlich des fröhlichen Abends nach dem letzten Heimspiel der 1. Mannschaft konnte Bedi Müller nach dem Abgang von Antar als neuer Trainer der 2. Mannschaft gewonnen werden. Unser SpiKo, Urs Siegenthaler, vermeldete noch am gleichen Abend die freudige Nachricht. In den folgenden Tagen konnte mit Juan Gomez auch noch ein Assistenztrainer verpflichtet werden.

Interview mit dem neuen Trainer

Was hat schlussendlich den Ausschlag gegeben, dass du dich bereit erklärt hast, die 2. Mannschaft zu übernehmen?



Bedi: Der fröhlichen Abend hat sicher zum definitiven Ja beigetragen, aber ich wurde schon vorher mit dieser Frage konfrontiert und habe mir so meine Gedanken gemacht, was da auf mich und meine Familie zukommen würde. Ausschlaggebend ist sicher, dass ich alle Jungs kenne und einen grossen Teil der Mannschaft schon mal im Juniorenalter trainiert oder bei einem Spiel begleitet habe. Dies ist sicher für mich als Juniorentrainer eine grosse und schöne Herausforderung.

Am 24. Juni 2011 fand unter deiner Leitung bereits ein erstes kurzes Training statt. Wie ist dein Eindruck vom Team?

Bedi: Ich war natürlich von der Anzahl Spieler, die am Training teilgenommen haben, sehr positiv überrascht. 19 Jungs beim Trainieren, zwei Verletzte an der Seite und fünf Spieler, die sich abgemeldet haben. Was will man mehr? Ich hoffe, sie kommen auch alle, wenn die

Knochenarbeit namentlich die Vorbereitung beginnt. Für mich ist dies ein super Start, ich hoffe für die "geile Sieche vom Zwölfi", auch.

Weisst du bereits, wie die Saisonvorbereitung aussehen wird?

Bedi: Ja sicher, ich gehe in die Ferien mit Güge, Nino und unserem neuen Wüfli namens Sebi. Spass bei Seite. Meine rechte Hand Juan wird die ersten Trainings leiten. Wir werden uns vor meinen Ferien treffen, um Einzelheiten zu besprechen. Er wird sicher mit Freude hören, was beim ersten Zusammentreffen abgelaufen ist. Die Vorbereitung ist kurz, aber wenn meine Jungs mit diesem Elan an die Sache gehen, wie wir dies beim ersten Treffen besprochen haben, dann habe ich keine Sorgen, dass wir am 14.08.2011 nicht bereit sein werden.

Und was sind deine Ziele für die neue Saison?

Bedi: Die Jungs habe ich in der abgelaufenen Saison schon einige Male spielen sehen und es hat mir gefallen. Antar hat sie gut auf einen offensiven Fussball eingestellt. Dass dies nicht immer funktionieren kann ist kein Problem: „Es het e paar heissi Giele drbi“. Mit Röbu Link und Marco Nuspliger sind noch zwei Spieler dazu gekommen, die in der ersten Mannschaft gespielt haben und den Jungs sicher noch einige Tipps geben können. Mit Spielern, die zwischen 35 und 17 Jahre alt sind, möchte ich natürlich keine „Grüppeli-Bildung“, sondern eine eingeschworene Einheit. Ich verspreche Yasmin auch, dass wir fast vollzählig an der Hauptversammlung und am Lotto teilnehmen werden.

Bedi, vielen Dank für das Gespräch und einen guten Start als Trainer der 2. Mannschaft und viel Erfolg für die neue Saison!

Interviewaufzeichnung Monika Bill



Neubauten
Umbauten
Sanierungen
Fassaden

A. Bill AG
Seftigenstrasse 315
Ch-3084 Wabern BE
Tel. 031 960 15 15
info@billbaut.ch
www.billbaut.ch

GE  KO
Metall Dekor

Verkauf von
Metall Dekor
aus Haiti



In verschiedenen Farben und Grössen erhältlich:
Small 18 cm - Medium 33 cm - Large 45 cm - XLarge 71 cm
Vertrieb durch Gerhard Kohler, Natel: 079 245 61 42
5% für «Denk an mich»



Senioren: 1. Saison = Aufstieg in die Promotions-Liga

Besser hätte die 1. Saison der neu gegründeten Seniorenmannschaft nicht enden können. Nach total 12 Spielen konnten wir uns dank dem letzten gewonnen Spiel gegen Esperia noch vor Goldstern an die Tabellenspitze hissen und so schon einmal kurz eine „ad hoc“ Aufstiegsfeier im Schluckstübli feiern.

Die Rückrunde von Spiel zu Spiel

Erster Rückrundengegner waren die Grafenrieder. Nach einem wirklich guten Seniorenspiel (wie gut werden dann die Teams in der Promotion sein?) und einem Freda-Tor sowie einem Doppelpack von Bärni Heiniger gingen wir mit 3:2 als Sieger vom Platz, dann in die Garderobe und von dort (eine Türe nebenan) ins Schluckstübli.

Danach waren wir zum Freitagabend-Nachtspiel zu Gast in Herrenschwand. Mit dabei war erstmals Tewfik Bourras, ein Spieler der 4. Liga. Und eben dieser Tewfik war der überragende Spieler auf dem Platz. Mit zwei Toren und einer Vorlage auf Genno Trompetta ermöglichte er uns ein zuletzt glückliches (zwei Holztreffer von Goldstern in den letzten Minuten) aber nicht unverdientes 3:3 Unentschieden.

Ende April war Wohlensee unser nächster Heimgegner. Mit einem in jeder Hinsicht klaren Sieg (Torschützen: zwei Mal Tewfik Bourras, sowie Genno und der unverwundliche Freda) schickte man den Gegner als Verlierer auf die Heimreise. Noch etwas zu Wohlensee: Mit deren überraschenden Sieg gegen Goldstern ermöglichten sie uns den Aufstieg.

Danach kam es zum Auswärtsspiel gegen Galicia. 1:1 endete das „Spiel“ mit dem überglücklichen Torschützen „Torres“ Pädü

Balmer. Ich verzichte hier darauf, nochmals dieses Skandalspiel zu kommentieren. Nur so viel: ich habe nach dem Spiel ein Mail an den Verbandsverantwortlichen mit den Geschehnissen geschrieben. Danach wurde ich vom Verband weder befragt, noch erhielt ich je eine Antwort. Kommentar überflüssig.

Super fair und äusserst erfolgreich gestalten wir das Spiel gegen Gerzensee auf dem Länggassplatz. Der überforderte Gegner wurde gleich mit dem Saison-Höchstresultat von 8:0 abgefertigt. Die Tore: je zwei Mal Bärni Heiniger und Tewfik Bourras, sowie je einmal Sere Flückiger, Fäbu Girard, Juan Gomes und Chlösu Mürner. Besonders das Wundertor (Halbvolley in die nahe Torecke) von Chlösu wurde heftig gefeiert. Er kann hier ehrlich als Aufsteiger des Jahres bezeichnet werden. Trainieren bezahlt sich aus.

Die Ausgangslage vor dem letzten Spiel war sonnenklar: Nur ein Sieg gegen Esperia ermöglichte uns Rang 1 und somit den Aufstieg in die Senioren-Promotion. Esperia war jedoch nicht der erwartet hartnäckige Gegner. 4:0 lautete das Endresultat, aber was unsere Spieler alles für Tormöglichkeiten ausliessen... Mir wurde Angst und Bange an der Seitenlinie. Bis zum siegsichernden 3:0 konnte ich somit keine Auswechslungen vornehmen, was mir für unsere 6 (!) Ersatzspieler leid tat. Zuletzt kamen jedoch noch alle zu ihrem Einsatz. Erwähnenswert und ein Beispiel für die grosse Bereitschaft: Auch die verletzten Michu Hirsiger und Niggu Heiniger wollten noch kurz vor Schluss eingewechselt werden und der gesperrte Marco Nuspliger tigerte an der Seitenlinie auf und ab und Sere Flückiger verzichtete zugunsten des Teams und Spiels auf ein feines Geschäftsessen. Torschützen: zwei Mal Tewfik Bourras sowie je einmal Sere Flückiger und Reto Rebmann.



Die grosse Erlebniswelt für Bild, Ton und Wohnen!

Burgstrasse 10
3600 Thun
Telefon 033 225 25 25

Bernstrasse 95
3122 Kehrsatz-Bern
Telefon 031 963 15 15

mail@kilchenmann.ch
www.kilchenmann.ch

BY APPOINTMENT ONLY IN
class

Kilchenmann
AUDIO • TV • VIDEO



Zusammenfassung

Auftrag ausgeführt; Aufstieg geschafft. Was erwartet uns wohl eine Spielklasse höher?

Bedanken möchte ich mich hier bei allen offiziellen Senioren sowie bei den (Senioren)-Spieler der ersten und zweiten Mannschaft. Wann immer möglich haben sie mit Einsatz und als Teil der Seniorengemeinschaft mitgemacht.

28 Spieler + 1 Coach: Das Aufstiegs-Team

Ädu Abrecht, Päddu „Torres“ Balmer, Röfe Balsiger, Tewfik Bourras, Sere Flückiger, Giovanni Freda, Fabu Girard, Juan Gomes, Käru Gorsatt, Dänu Häuptli, Niccu Heiniger, Bärni Heiniger, Michu Hirsiger, Christophe Huber, Wöufu Hülshorst, Antar Laidani, Oli Link, Bedi Müller, Chlöisu Mürner, Bärto Nuspiger (Coach), Marco Nuspliger, Oli Nuspliger, Päscu Rebmann (C), Reto Rebmann, Simu Rentsch, Marcel Roth, Carmelo Sinatra, Gennaro Trompetta, Michu Witschi (Päscu und Wöufu haben alle Spiele mitgemacht).

Rangliste-Senioren – Gruppe 1 (MFV)

Saison 2010/11

1. FC Länggasse	12 34 : 12 25
2. FC Goldstern	12 38 : 21 24
3. FC Galicia	12 28 : 17 21
4. SC Grafenried	12 23 : 23 21
5. FC Gerzensee	12 26 : 39 16
6. SCI Esperia Napoli Berna	12 16 : 34 9
7. FC Wohlensee	12 16 : 35 5

Senioren-Saisonabschluss

Und noch das: Am Auffahrt-Donnerstag Nachmittag trafen wir uns – fast 50 Erwachsene (Spieler, Ehefrauen, Partnerinnen und Freunde) sowie fünfzehn Kinder – zum gelungenen Aufstiegsfest und dem verdienten Saisonabschluss auf dem Länggassplatz. Es wurde gegessen (aus der Küche und Metzgerei Lehmann) und getrunken, gespielt und gesungen (mit Steffu dem Handörgeler aus dem Oberland). Also dann, bis zur nächsten Saison.

Der Coach
Bärto Nuspiger



Ein Teil der Seniorenfamilie

Bettenland

Bern · Thun · Seeland

-Bern/Zollikofen

zwischen McDonalds und Landi

Schlösslistrasse 12
3052 Zollikofen

Tel. 031 911 78 70

-Bern hintere Länggasse

Waldheimstrasse 49
3012 Bern

Tel. 031 301 41 13

-Bern/Stadt-Zentrum

Aarberggasse 8
3011 Bern

Tel. 031 311 76 05

-Seeland

Kappelen bei Aarberg

Bielstrasse 20
3273 Kappelen

Tel. 032 322 54 54

-Thun

Beim Lauitor

Ob. Hauptgasse 77
3600 Thun

Tel. 033 221 55 55

20% RABATT*

*Bei Neubestellungen auf Betten,
Matratzen, Lattenroste,
Motorenbetten, Duvets und Kissen.
Ausgenommen sind einzelne Mar-
kenprodukte und Nettoangebote.

GRATIS:

Lieferung
Montage
Entsorgung



Qualität und Preise die dich auch nach dem 2:1 gut schlafen lassen!



Neues aus unserem Nachwuchs

Seit diesem Frühling hat die JUKO ein neues Konzept. Dies wurde durch das Leitungsteam unter der Federführung von Thömu D'Ascoli erarbeitet. Der Sinn des Konzepts ist in erster Linie den Trainern einen Leitfaden zu geben, an dem sie sich für Trainings, Umgang mit Spielern und/oder Eltern, Gegnern und auch Schiedsrichtern orientieren können. Neben vielen Beispiellektionen für alle Altersstufen wird auch der altersgerechte Umgang mit den Kindern aufgezeigt.

Im Trainingslager der Juniorentrainer in Brissago (1. bis 3. April 2011) konnten wir den fast vollzählig anwesenden Trainern in diversen Praxis- und Theorie-Lektionen die Idee und den Inhalt des Konzepts näher bringen. Das Lager war für die Trainer, wie auch für uns vom Leitungsteam sehr aufschluss- und lehrreich. An dieser Stelle nochmals ein grosses „Merci viu mau“ an die Supporter-Vereinigung für die finanzielle Unterstützung.

Wir vom Leitungsteam werden weiterhin bemüht sein, die Umsetzung des Konzepts in den einzelnen Mannschaften voranzutreiben.

Bekannte Gesichter verlassen die JUKO – Neue stossen dazu

Wie oftmals Ende Saison verlassen uns einige unserer Mitstreiter. Als erstes sei hier sicher Barbara Poeta erwähnt – sie hat aus persönlichen Gründen den Rücktritt als KIFU-Verantwortliche und Leitungsteammitglied erklärt. Ebenso verlässt uns Bedi Müller – er wird sich einer neuen Aufgabe widmen und ab der kommenden Saison als Trainer der zweiten Mannschaft tätig sein. Auch Rupi Rupp und Oli Adeyemi haben uns verlassen – bei ihnen ist die berufliche Belastung im Moment zu gross.

Um die Lücken im Trainerbereich zu füllen können wir aber auch „neue“ Gesichter prä-

sentieren. So konnten wir Mirco Genovese als zweiten Trainer für die Db-Junioren gewinnen. Und auch bei den ganz kleinen – neu G-Junioren genannt – konnten wir mit Stefan Kwasnitzer einen neuen Trainer für den FC Länggasse rekrutieren. Und last but not least konnten wir mit Silvan Pasquini einen zweiten Torhütertrainer in der JUKO begrüßen. Wir werden die neuen Gesichter in den nächsten Club-Organen noch näher vorstellen. Die genauen Funktionen der einzelnen Trainer findet ihr in der Adressliste am Schluss des Cluborgans.

Bärble, Thömu u Dänu

Dankeskarte Junioren-Trainer aus dem Trainingslager in Brissago





Coiffure Sylvia Solarium

Sylvia Hostettler
Eyboden 4
3145 Niederscherli

Telefon 031 849 04 47

Evelyne
Zuber-Blanchard



GAUMENFREUDEN

für Sie und Ihre Gäste

Ralligweg 3, 3012 Bern
Tel. 031 302 44 31
amuesbusch@bluewin.ch

Fax 031 302 44 38
www.amuesbuschbern.ch

Le Delizie

Z'italiänische Quartierlädeli

Der bescht Ort für Gschänk, Apéroplatte, Fräsalie oder z'Füürabebier

Egge Neufeld/Brückfeldstrasse Tel. 031 305 80 18



Junioren B

„ds Bärner Oberland isch schööö- öö-ööö“

Mit dem Abstieg aus der Promotion in die erste Stärkeklasse dachten wir, dass lange Reisen zur Vergangenheit gehören. Weit gefehlt, denn mit Gegnern wie FC Frutigen, FC Obersimmental (Zweisimmen) oder FC EDO Simme (Erlenbach) sind wir in einer Oberländergruppe - mit einigen attraktiven Ausflugszielen - gelandet. Die Reisen konnten beginnen und unser erstes Auswärtsspiel gewannen wir in Zweisimmen gegen den FC Obersimmental.

Fehlende Konstanz

Die Frühjahrsrunde der Junioren B gestaltete sich wie das Alpenpanorama des Berner Oberlandes: eine stetige Berg- und Talfahrt. Angefangen mit einer Niederlage gegen den späteren Gruppensieger FC Belp wechselten sich Sieg und Niederlage immer etwas ab. Wir konnten trotz hervorragender Vorbereitung leider nie eine Konstanz erreichen, um ernsthaft um den Aufstieg mit zu spielen. Obwohl wir uns gegen Ende der Saison stabilisierten und in den letzten vier Spielen nie als Verlierer vom Platz gingen, wurden wir punktgleich mit dem Zweit- und Drittplatzierten Vierter.

Erkenntnisse

Nebst den saftigen grünen Wiesen und der guten Alpenluft haben wir festgestellt, dass die Buvetten im Oberland weitaus die besten Sandwiches machen, zwischen Erlenbach und Zweisimmen das Dorf „Oberi Wösch“ ist und die Junioren generell etwas kräftiger und grösser sind als wir Städter. In der kommenden Saison wollen wir wieder den Gruppenthron angreifen.

Wir möchten es nicht unterlassen nach dieser langen und intensiven Saison allen Junioren herzlich zu danken für ihr stetes Engagement im Training und auch in den Spielen.

„Merci Jungs, dir sit aues geili Sieche!“

Im Besonderen möchten wir noch die „Abgänge“ zu den Aktiven verabschieden:

Merci Nino, Sergio, Sebi, Ivan, Besim, Janthi und Ezra, ihr werdet uns fehlen!

Auch möchten wir den Eltern danken, die uns an der Seitenlinie unterstützt haben und auch zuhause auf genügend Schlaf, gutes Essen und korrekt gepackte Taschen geachtet haben. Aber auch all denen, welche die jeweils beschwerlichen Reisen in das doch so schöne Berner Oberland, an den Neuenburgersee oder in den tiefen Jura mitgemacht haben.

„Merci viu mau, es het gfägt und isch luschtig gsi!“

Thömu und Michu



Denkstruktur USM Möbelbausysteme bieten Struktur für individuelle Anwendungsformen.

Fragen Sie nach detaillierten Unterlagen oder besuchen Sie unsere Showrooms.

USM U. Schärer Söhne AG, CH-3110 Münsingen, Tel. +41 31 720 72 72
Showrooms: Berlin, Bern, Düsseldorf, Hamburg, Mailand, New York, Paris, Tokio
info@usm.com, www.usm.com

USM
Möbelbausysteme

Sie lieben es. Wir versichern es.

Ihr Partner für alle Versicherungs-
und Vorsorgefragen.

AXA Winterthur, Verkaufsregion Bern
Laupenstrasse 19, 3001 Bern
Telefon 031 399 91 11, Fax 031 399 99 85
www.axa-winterthur.ch

 **winterthur**
FINANZIELLE SICHERHEIT



Junioren C

Aus der Sichtweise zweier Captains - Saisonrückblick 2010/11

Nach dem wir die Hinrunde mit dem fünften Platz beendeten, waren wir zwar zufrieden doch es gab einiges zu verbessern. Als es zu kalt wurde, um auf dem Länggassplatz zu spielen, trainierten wir in der Halle des grossen Länggassschulhauses. In der Halle haben wir uns technisch, aber vor allem konditionell verbessert.

Als es dann endlich wieder losging, konnten wir die ersten zwei Spiele gegen den SC Thörishaus und den FC Belp gewinnen und merken, dass wir das Potenzial dazu hätten, um ganz vorne mitzuspielen. In der Mitte der Meisterschaft kamen wir aber in eine Phase, in der wir klare Siege leichtsinnig aus den Füßen gaben. Ein gutes Beispiel dafür ist das Spiel gegen den FC Rubigen/Münsingen. In diesem Match kamen wir nicht gut ins Spiel, doch wir erwachten, nachdem wir in den Anfangsminuten mit 1:0 in Rückstand gerieten. In der Halbzeit führten wir verdient mit 1:3. Wir spielten den Gegner an die Wand und hatten ihn total im Griff. Nach der Halbzeit stand aber ein ganz anderer FC Länggasse auf dem Platz. Die Pässe wurden ungenau und die Torchancen leichtsinnig vergeben. Obwohl wir dem Gegner technisch überlegen waren, haben wir es nicht geschafft, ihren Stürmer - der mit Abstand beste Spieler in ihren Reihen - zu stoppen und bekamen ein Tor nach dem anderen. Wir haben diesen Match schlussendlich mit 11:3 Toren verloren. Alle 4 Niederlagen von 10 Meisterschaftsspielen verloren wir nach diesem Prinzip, was sehr schade ist. Denn hätten wir in dieser Phase der Meisterschaft unsere Spiele konstant durchgespielt, wären wir ganz klar ein Aufstiegs kandidat gewesen.

Das Highlight war zweifelsohne der Match gegen den FC Wabern. Es darf für uns alle als eines der besten Spiele, das wir je gespielt haben, bezeichnet werden. Es war eine hervorragende Mannschaftsleistung, die mit einem 5:2 Heimsieg endete. Die Spieler des FC Wabern hatten einige unserer Spieler bei der 9:1 Niederlage in der Vorrunde verbal arg beleidigt und verhöhnt. Deshalb gingen sie dann im Rückspiel mit einer offensichtlichen Überheblichkeit ans Werk, die wir gnadenlos ausnützten. Doch nach der Pause kamen sie besser ins Spiel und die Führung schrumpfte zum 2:2 dahin. Doch nicht wie in einigen vorherigen Spielen verspielten wir die Führung diesmal nicht. Wir waren richtig stolz darauf Captain und Vizecaptain dieser Mannschaft zu sein. Nach diesem Match waren wir alle noch motivierter den letzten Match zu gewinnen. Wir denken, dass uns im letzten Match gegen Laupen eine anständige Leistung geglückt ist. Sie war bei weitem nicht so gut wie jene gegen Wabern, aber das hatte auch damit zu tun, dass wir einige Experimente versuchten und die Abwehr des nächsten Jahres bereits aufstellten. Sie kämpften gut, aber ein wenig glücklos und bekamen innerhalb von zirka 20 Minuten zwei Tore. Vorne machten wir keine Tore, weshalb wir die Mannschaft wieder umstellten und den 5:4 Heim-Sieg doch noch ins Trockene bringen konnten. Da wir uns im Vergleich zu der Hinrunde verbessert haben und wir in keiner Favoritenrolle standen, sind wir mit dem vierten Platz mehr als zufrieden. Wir haben mit einer jungen Mannschaft (6 mit Jahrgang 1999), die körperlich oft um einiges unterlegen waren, sehr gute Resultate erspielt und manchmal auch erkämpft. Nach dem Abgang von Diyar Fehimli kam zum Glück in der Winterpause Qilirim Buduri vom FC Zollikofen. Er stabilisierte das Mittelfeld, ermutigte uns und sorgte in der Kabine viel für heitere Stimmung.

Ton macht die Musik



ZIEGELEI RAPPERSWIL
LOUIS GASSER AG RAPPERSWIL-BERN

3255 RAPPERSWIL-BERN · TELEFON 031 879 65 00 · FAX 031 879 65 99
WWW.ZIEGELEI-RAPPERSWIL.CH · INFO@ZIEGELEI-RAPPERSWIL.CH



Wir möchten uns an dieser Stelle im Namen aller C Junioren bei allen Verantwortlichen des FC Länggasse (Vorstand, JUKO, Aktive, Platzwart, Sponsoren, Zuschauer und Helfer) bedanken, die uns diese tolle Saison ermöglicht haben. Sogar das Konditionstraining machte uns meistens Spass. Es wurde im allgemeinen immer gut mitgemacht, auch wenn die Trainingszeit manchmal etwas überschritten wurde. Gejammert hat dabei niemand.

Zum Schluss wollen wir uns im Namen der ganzen Mannschaft, bei unseren beiden Trainern Patrick Balmer und Franco Poeta für diese tolle Saison bedanken.

Captain Jonathan Deney &
Vizecaptain Alan Salvi

Junioren D Abschluss Saison 2010/2011

Die vergangene Saison 2010/2011 war von starken Emotionen geprägt. Die Mannschaft schliesst ihre Saison auf dem guten 5. Schlussrang ab. Es hat nicht viel gefehlt, bis zur vorletzten Runde führten wir noch die Rangliste an. Für die tolle Unterstützung aller Eltern möchten wir uns herzlich bedanken.

Mit einer sensationellen Pool-Party im Altenberg feierte die Mannschaft den Saisonabschluss. Goldbraune Würste und saftige Hamburger waren für diesen Anlass gerade das Richtige für die hungrigen D-Junioren, die zuvor unter der prallen Sonne den Sponsoren-Lauf absolviert hatten. Die Geschwindigkeit fasziniert, so hatten wir richtig Schwierigkeiten uns vom Torschiessen mit Radarmessung zu trennen. Für den starken Einsatz möchten wir uns bei euch bedanken.

Mit diesem Fest und zum Ende der Saison durften wir die Jungs mit

Jahrgang 1998 verabschieden:

Bieri Jan, der mannschaftstreu und unermüdliche Kämpfer

El-Ajou Nour, der Kämpferische und Verantwortungs bewusste,

Darbellay Bastien, der Techniker und die Ruhe im Sturm,

Guldimann Fabio, der Unerschrockene und Entschlossene,

Della Porta Davide, der Flinke und immer wieder Unberechenbare,

Nef Fabio, der furchtlose und fliegende Torhüter,

Schmidlin Luca, der hartnäckige und beharrliche Stürmer

Sie werden ihre Talente nächstes Jahr den C-Junioren zur Verfügung stellen.



Tolle Pool-Party

Leider wird Familie Signer nach St. Gallen wegziehen. Damit verlässt uns auch **Benjamin**. Wir wünschen Beni alles Gute für seine Zukunft und danken ihm für die Unterstützung und die Treue, die er der Mannschaft und dem Verein in diesen Jahren entgegengebracht hat.



Trainingsbetrieb nach den Ferien

Auch im neuen Jahr werden wir die **Juniores** **Da** weiterhin trainieren. Wir treffen uns gleich nach den Ferien. Wir starten ab 15. August 2011 jeweils **Montag und Mittwoch von 18:30 bis 20:00 Uhr** durch.

Nach den Ferien werden sich **Simon Baur, Miro Brand, Damian Oesch, Fabian Stoffel und Quartier Leonard** unserer Mannschaft anschliessen

Wir wünschen allen erholsame, schöne Ferien und einen guten Start in die neue Saison.

Die Trainer der D Juniores
Antonio und Nicola

Juniores Ea



In die Rückrunde starteten wir in der zweiten Stärkenklasse. Wir hatten das Ziel, uns in dieser höheren Klasse zu bestätigen. Leider ist uns dies, von den Resultaten her, nicht optimal gelungen. Wir haben kein einziges Spiel für uns entscheiden können. Mit vielen Spielen, die wir mit nur einem Tor Unterschied verloren haben, bin ich aber trotzdem zufrieden. Die Jungs haben immer Vollgas gegeben und hätten sicher das eine oder andere Spiel verdient zu gewinnen.

Da ich in der nächsten Saison das Zwöi vom FC Länggasse übernehme, bin ich leider nicht mehr dabei, wenn ihr euch weiterentwickelt und sicherlich gute Fortschritte macht.

Merci, dass ich euch kennen gelernt habe und ich hoffe natürlich, dass ihr unsere gemeinsame Zeit ebenfalls so genossen habt wie ich. Ich werde sicher einige Spiele von euch schauen kommen und „wehe“ ihr setzt das bei mir Gelernte nicht um. Nein nein, keine Angst, denn ich freue mich euch spielen zu sehen.

Allen Eltern muss ich hier natürlich auch ein „Kränzli“ winden. Ihr habt mich und eure Jungs super unterstützt. Ich werde die Fan- Gemeinde sicher vermissen.

Allen FCL-Spielern wünsche ich einen super Sommer und viel Spass in der neuen Saison.

Dr Bedi und die Super- Ea Giele

FCL Kids

Anfang der Rückrunde war unser Kader durch diverse Abgänge auf rund 10 Spieler geschrumpft. Dies blieb aber nicht lange so – immer mehr Kinder kamen in Schnuppertrainings und entschieden sich schlussendlich für ein Mitmachen bei den FCL Kids. Der Rekordtrainingsbesuch war bei 25 Kindern. Dies ist für den Trainer eine nicht ganz einfache zu



koordinierende Anzahl von Spielern. Darum war ich sehr dankbar, dass ich mit Jojo Vermaaten (selber E-Junior) einen Hilfstrainer an meiner Seite hatte. Oftmals haben wir in den Trainings drei Mannschaften gebildet und uns so aufgeteilt, dass zwei Mannschaften einen Match und die Dritte einen technischen Parcours absolvierten. Nach dem Motto von J+S-Kids versuchten wir das Programm so zu gestalten, dass die Kinder in jedem Training „leuchtende Augen, rote Wangen und helle Begeisterung“ erleben durften. Nun geht die FCL-Kids-Zeit für die älteren Kinder vorbei. Sie werden in die F-Junioren aufsteigen und erstmals an den Spielnachmittagen teilnehmen. Dies wird sicher eine schöne und interessante Erfahrung für alle sein. Die jüngeren Kinder haben nochmals mindestens eine Saison bei den FCL Kids – die neu Junioren G heissen – vor sich. Da sich die Mannschaft – zumindest vorübergehend – verkleinert und mir mit Stefan Kwasnitza auch in der neuen Saison wieder ein „Assistent“ zur Seite steht, werden wir sicher viele interessante und abwechslungsreiche Trainings zusammen erleben dürfen.

Dänu Stettler

Torhüter Junioren B – E

Bis zum Ende der Saison 2010 / 2011 waren insgesamt 13 Junioren im Alter zwischen 10 und 16 Jahren bei mir im Training. Ungefähr die Hälfte davon kamen regelmässig im Tor zum Einsatz. Die restlichen wurden als Feldspieler eingesetzt. Wir haben jeweils am Montag und Donnerstag hart gearbeitet.

Ich habe viele Spiele besucht und war beeindruckt von den guten Leistungen der Torhüter. Die Ausbildung der Torhüter ist sehr wichtig. Ich werde auch in der neuen Saison wieder topmotiviert sein. Es macht riesigen Spass mit

meinen Torhütern arbeiten zu können. Ich wünsche allen erholsame Ferien und freue mich im August das Training wieder aufzunehmen.

Edi Zeller, Torhütertrainer

Saisonrückblick Torhüter B- und C-Junioren

Die Bilanz nach der bestrittenen Saison ist erfreulich: Die B-Junioren schliessen die Rückrunde auf dem 4. Platz mit gerade mal 15 erhaltenen Toren in 10 Spielen ab. Lediglich der erstplatzierte FC Belp kassierte weniger Tore (14). Ähnlich sieht es bei den C-Junioren aus. Diese platzierten sich ebenfalls auf dem 4. Rang. Mit 28 Toren aus 10 Spielen erhielten nur 3 weitere Teams weniger Tore. Diese Fakten unterstreichen die Leistungen der Torhüter (und natürlich der restlichen Spieler).

„Ohne Fleiss kein Preis“, das ist auch so beim Fussball. Daher trainieren die Torhüter jeden Donnerstag zusammen mit Edi Zeller. Das Training ist immer sehr intensiv, andererseits aber auch lustig. Spass macht es auf jeden Fall, auch wenn man ab und zu wegen einem gerade erhaltenen Tor hochgenommen wird. Doch diese Sticheleien werden weggesteckt und als Herausforderung angenommen. Alles in Allem können wir auf eine sehr erfolgreiche, lehrreiche aber auch auf eine Saison, die sehr viel Spass gemacht hat, zurückblicken.

Wir hoffen natürlich, dass wir weiterhin so wenige Tore erhalten und das Niveau im Training behalten können

Sebastian Nusko, Torhüter Junioren B

- Räumlichkeiten für Familien- und Geschäftsanlässe bis 200 Personen
- Grosser Saal mit Bühne
- Kegelbahn
- Mo bis So / 8 Uhr bis 23.30 Uhr
- 365 Tage im Jahr geöffnet



Länggassstrasse 44 • 3012 Bern
 T: 031 301 30 82 • F: 031 302 45 73
www.mappamondo.ch

- Räumlichkeiten für Familien- und Geschäftsanlässe bis 200 Personen
- Grosser Saal mit Bühne
- Kegelbahn
- Mo bis So / 8 Uhr bis 23.30 Uhr
- 365 Tage im Jahr geöffnet



Länggassstrasse 44 • 3012 Bern
 T: 031 301 30 82 • F: 031 302 45 73
www.mappamondo.ch



Ein grosses MERCI an unseren „Schaschlik-Röfe“



Anlässlich des Meisterschaftsspiels der 1. Mannschaft gegen den FC Laupen war es wieder einmal so weit – Röfe servierte auf dem Länggassplatz das traditionelle russische Gericht:

Schaschlickspiesse mit Wodka!

Der FC Länggasse bedankt sich bei Röfe Hauenstein recht herzlich für die offerierten Spiesse und den Wodka!

—BAUMANN— **AUTOTECHNIK**

Toni Baumann

An- und Verkauf, Reparaturen
Mobil: +4179 301 51 71

André Baumann

dipl. Automechaniker
Mobil: +4179 651 29 42

Worblaufenstrasse 163, 3048 Worblaufen, Tel. 031 922 09 10, Fax 031 921 86 12



Sterchi

Bäckerei-Konditorei Sterchi AG

Hauptgeschäft:

Bethlehemstrasse 2, 3027 Bern,
Tel. 031 992 15 16
info@sterchi-beck.ch

Filialen

Neubrückstrasse 71, 3012 Bern,
Tel. 031 302 20 77

Sonntags offen von 8-12 Uhr

Fabrikstrasse 32, 3012 Bern,
Tel. 031 301 55 93



well-home

Ihr mobiler Massagedienst

- Klassische Massage
- Vitalmassage
- Entspannungsmassage
- Fussreflexzonenmassage

Geschenkgutscheine

Gerne komme ich zu Ihnen nach Hause.

Franziska Gasser

ärztl. dipl. Masseurin

Tel. 079 422 49 46

www.well-home.ch



Vorankündigung für alle Aktiven, Junioren und Senioren

VAUCHER 
SPORT SPECIALIST



Zusammen mit unserem offiziellen Ausrüster Vaucher werden wir in der neuen Saison (ca. Mitte August) eine Aktion mit Fussballtaschen lancieren. Die Taschen werden mit dem Schriftzug „FC Länggasse“ auf der Vorderseite und mit dem Logo unseres Ausrüsters „Vaucher“ auf der Rückseite bedruckt.



Die Taschen sind in zwei Grössen (Junioren und Erwachsene) erhältlich, sind dunkelblau und mit einem Schuhfach ausgestattet. Die Preise, inklusive Druck sind wie folgt:

Junioren: CHF 38.-

Erwachsene: CHF 44.-

Die Bestellungen werden ausschliesslich über die Trainer der Mannschaften abgewickelt. Sie werden euch auch über den Bestellungsverlauf, Bezahlung und Auslieferung informieren.



Nici's Nailstudio

NICOLE SCHÄR • INHABERIN

SEMPACHSTRASSE 9 • 3014 BERN • MOBILE 078 806 93 25
ÖFFNUNGSZEITEN NACH VEREINBARUNG

Hier könnte auch ihr Inserat stehen:

Preise für 4 Ausgaben:

1/1 Seite (184 x 125 mm) CHF 500.00

1/2 Seite (90 x 125 mm) CHF 250.00

1/3 Seite (58 x 125 mm) CHF 150.00

Weitere Informationen können auf unserer Homepage www.fcclaenggasse.ch unter „Sponsoring“ nachgelesen werden. Gerne gibt Ihnen Marco Nuspliger (manuspliger@gmx.ch oder 079 208 25 31) Auskunft über sämtliche Werbemöglichkeiten beim FC Länggasse.



FC Länggasse

Gegründet 1910

Cluborgan Nr. 4 - 2010/11

Juli 2011 | 81. Jahrgang

Offizielle Adresse: Postfach 614, 3000 Bern 9
Redaktion: Monika Bill, Sternenmatte 15, 3065 Bolligen
Brigitte Rohrbach, Wabersackerstrasse 64, 3097 Liebefeld
Layout: Michael Hirsiger, Bühlstrasse 27, 3012 Bern, hirsiger@gmx.ch
Druck und Versand: Stämpfli Publikationen AG, Wölflistrasse 1, Postfach 8326, 3001 Bern
Ausgaben: viermal pro Saison, Auflage 500 Exemplare

Vorstand

Präsidentin	Yasmin Hostettler	yasmin.hostettler@gmx.ch	079 235 79 09
Infrastruktur/Anlässe	Serge Flückiger	serge.flueckiger@mobi.ch	079 932 99 22
Marketing/Kommunikation	Marco Nuspliger	manuspliger@gmx.ch	079 208 25 31
Finanzen	Stephan Rohrbach	strohrbach@bluewin.ch	079 631 89 04
Spiko	Urs Siegenthaler	urs.siegenthaler@armasuisse.ch	079 361 51 23
Juko	Thomas D'Ascoli	thomas@dasco.li	078 743 77 91
J+S-Coach	Daniel Stettler	js-coach@fclaenggasse.ch	079 211 06 81
Sekretariat	Melanie Vogt	melanie51.vogt@bluewin.ch	079 773 70 65
Ehrenpräsident	Gerhard Kohler	gerhardk@bluewin.ch	079 222 70 45

Erweiterter Vorstand

Senioren/Veteranen	Martin Hostettler		079 344 90 82
Spikosekretär	Albert Nuspliger	albert.nuspliger@bluewin.ch	079 315 46 50
Cluborgan	Monika Bill	mbill@gmx.net	078 683 87 67
Supporter Präsident	Peter Freuler	pmfreuler@bluewin.ch	079 432 04 48

Abwarte

Platzwart	Ivan Ivankovic	ivan.ivankovic@freesurf.ch	079 770 08 05
Schulhaus Länggasse	Beat Müntener	hw.vs.laenggasse@bern.ch	079 431 71 65
Schulhaus Gymnasium Neufeld	G. Trombetta		031 300 27 03
Schulhaus Stapfenacker	P. u. A. Straub	hw.vs.stapfenacker@bern.ch	079 430 27 80
Schulhaus Stöckacker	René Althaus	hw.vs.stoekacker@bern.ch	079 418 46 71
Schulhaus Sek. Bümpliz	Fritz Burri	hw.vs.buempliz@bern.ch	079 430 26 13

Diverses

Spielverschiebung	Alex Jost		079 279 16 15
Adressänderungen	Stephan Rohrbach	strohrbach@bluewin.ch	079 631 89 04
Internet und Foto	Beat Müller	bedu.mueller@bluewin.ch	079 434 64 38
Schluckstübli	S. + M. Hostettler		079 344 90 82



Trainer

1. Mannschaft	Refo Rebmann	r.rebmann@ch.usm.com	079 303 92 43
2. Mannschaft	Beat Müller	bedu.mueller@bluewin.ch	079 434 64 38
Assistent	Juan Gomez	juan-carlos.gomez@bag.admin.ch	
	Oliver Nuspliger	olivernuspliger@yahoo.de	078 609 45 01
Senioren	Albert Nuspliger	albert.nuspliger@bluewin.ch	079 315 46 50
Torhütertrainer Jun. B-D	Edi Zeller	edi.zeller@hotmail.com	079 455 31 29
	Silvan Pasquini	silvan@mensch.ch	079 609 91 95
Leitungsteam Junioren	Thomas D'Ascoli	thomas@dasco.li	078 743 77 91
	Daniel Stettler	js-coach@fcllaenggasse.ch	079 211 06 81
Junioren B	Thomas D'Ascoli	thomas@dasco.li	078 743 77 91
	Michael Bösch	michael.boesch@base4kids.ch	077 436 57 35
Junioren C	Franco Poeta	bfpoeta@bluewin.ch	079 244 98 38
	Patrick Balmer	patrick.balmer@stud.phbern.ch	079 812 39 82
Junioren Da	Antonio Perissinotto	antonio@perissinotto.ch	079 936 47 87
	Nicola Marbet	nic.marbet@gmx.net	031 302 91 60
Junioren Db	Peter Vermathen	peter.vermathen@insel.ch	078 633 17 58
	Mirco Genovese	mirco.genovese@gmail.com	079 602 92 90
Assistent	Karl Gorsatt	karl.gorsatt@gmaare.migros.ch	079 718 00 00
Junioren E	Juan Lopez	j.lopez@sekherz.ch	078 752 87 79
Junioren Fa	Ruedi Kunz	kunz.ruedi@derbund.ch	078 896 59 16
	Esteban Bacariza	este@bacariza.com	079 831 93 56
Junioren Fb	Daniel Stettler	js-coach@fcllaenggasse.ch	079 211 06 81
Junioren G	Daniel Stettler	js-coach@fcllaenggasse.ch	079 211 06 81
	Stefan Kwasnitza	stefan.kwasnitza@nb.admin.ch	076 585 15 19

Redaktionsschluss für Cluborgan FC Länggasse Nr. 1/11-12: 6. September 2011

Rollender Kalender

14. August 2011	Start Saison 2011/2012	
26. August 2011	Hauptversammlung FCL	Restaurant Mappamondo
22./23. Oktober 2011	FCL-Lotto	Restaurant Mappamondo
November 2011	Schluckstübli-Jass	Schluckstübli
Dezember 2011	Waldweihnacht	Bremgartenwald

MASCHINENCENTER KREBS AG

ELEKTROWERKZEUGE – MOTORGERÄTE



KÄRCHER-Stützpunkt

Eigene Service- und
Reparaturwerkstatt
für alle Marken
www.krebs-bern.ch

Wangenstrasse 113

3018 Bern-Bümpliz

Telefon 031 982 11 22

Telefax 031 982 11 28

info@krebs-bern.ch



COWBOYS

FOOD - DRINKS - ENTERTAINMENT

Spelchergasse 31, 3011 Bern Tel. 031 311 92 70

www.cowboysbar.ch

LIVE DJ jeden Donnerstag, Freitag und Samstag



<http://www.rest-kleefeld.ch>

Restaurant
Kleefeld
Bern-Bümpliz

Restaurant Kleefeld

Mädergutstrasse 5

3018 Bern

Telefon 031 981 14 10

Fax 031 981 14 12

P.P. 3000 Bern 9, Länggasse

Nino Müller
Sahlstrasse 23
3012 Bern

WKS :
Bildung •